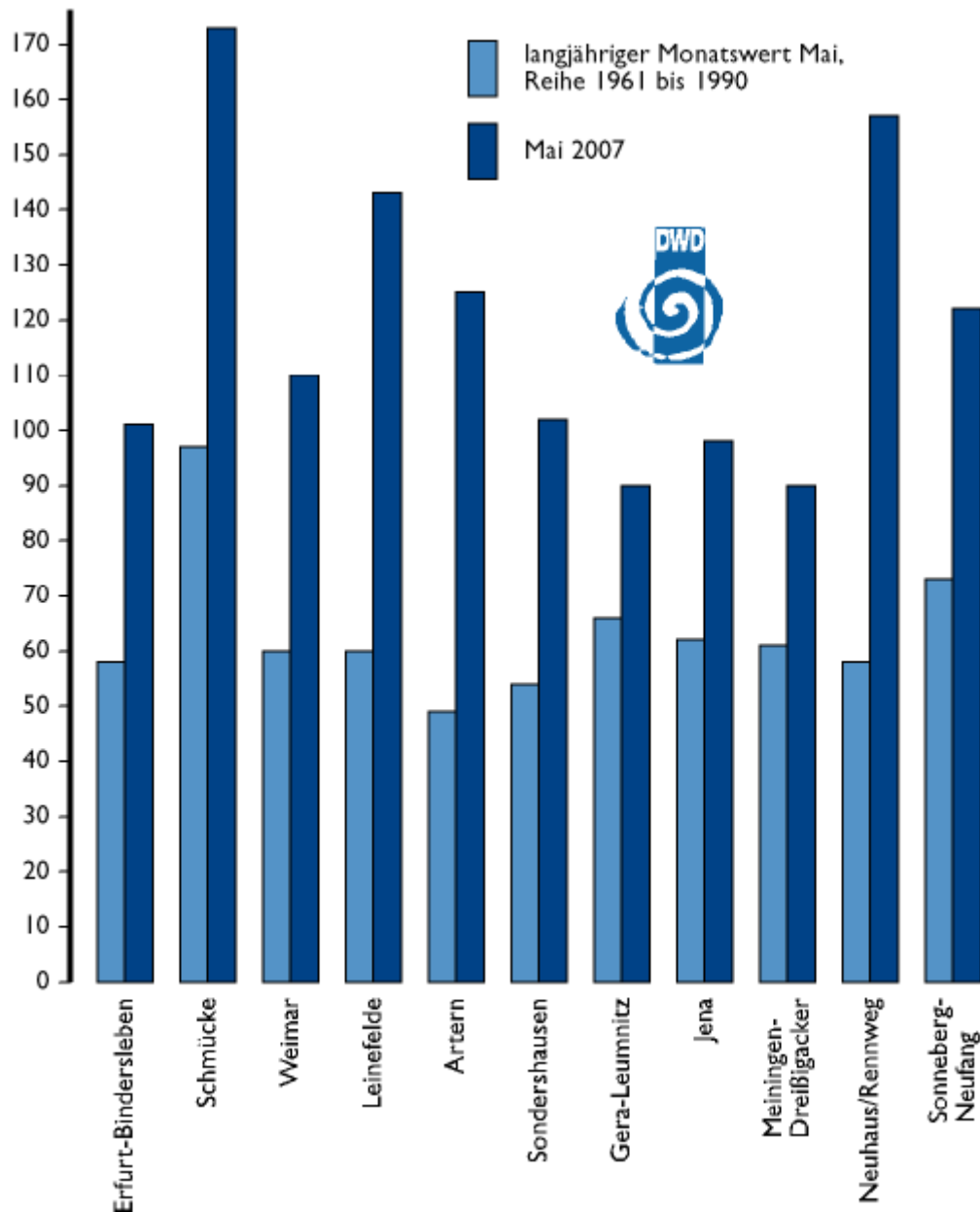


1. Niederschlag [mm] an Messstellen des Deutschen Wetterdienstes



2. Hydrologische Verhältnisse

2.1 Situation Fließgewässer

An den in der Tabelle 2.1 genannten Pegeln wurde im Berichtsmonat Mai für den Durchfluss ein Durchschnitt von nur 54 % im Vergleich zu den mehrjährigen monatlichen Mittelwerten erreicht. Der niedrigste Monats-MQ-Wert zeigte sich am Pegel Erfurt-Möbisburg/Gera (39 %), der höchste Wert trat mit 91 % am Pegel Blankenstein/Saale auf. Die Monatsmittelwerte lagen überwiegend unter den mehrjährigen Monats-MNQ-Werten. Die NQ-Werte des Monats lagen an allen Pegeln unter den MNQ-Werten. An Pegeln im Gebiet der Weißen Elster näherten sich die Monats-NQ-Werte den mehrjährigen NQ-Werten des Monats Mai.

Am Monatsanfang setzte sich zunächst die fallende Tendenz der Wasserführung aus dem Vormonat fort.

Örtlich ergiebige Niederschläge ließen die Wasserstände ab dem 07.05. kurzzeitig ansteigen. Bis zum Ende der dritten Monatsdekade setzte sich der Wechsel von unterschiedlich stark ausgeprägten Abflusserhöhungen und Rückgang fort. Vereinzelt wurden bereits in diesem Zeitraum die Monatsmaxima erreicht, so an Pegeln der Zorge. Mehrheitlich wurden die Monatsmaxima nach ergiebigen Stark- bzw. Dauerniederschlägen am 29./30.05. beobachtet. Am 29.05. verursachte im Einzugsgebiet der Ulster Starkregen von 40 l/m² bis 60 l/m² in 24 Stunden einen Anstieg bis in den Bereich der Alarmstufe 1. Der Hochwasserscheitel lag im Bereich des HQ2. An mehreren kleineren Gewässern kam es zu Überflutungen. An allen Pegeln lagen die Durchflusswerte am Monatsende über denen zum Monatsbeginn. Dabei zeigten sich allerdings die geringsten Erhöhungen im Gebiet der Gera. Obwohl der Monat Mai als niederschlagsreich bewertet wird, konnte das Wasserdefizit der extrem trockenen Vormonate nur etwas gemindert werden. Die erhöhten Durchflusswerte am Monatsende bewegten sich an der überwiegenden Zahl der Pegel unter dem mehrjährigen MQ-Wert des Monats.

3. Speicherbewirtschaftung

3.1 Trinkwassertalsperren

Die Füllstände der großen Trinkwassertalsperren lagen am Monatsende zwischen 85 % und 106 % des Sommerstauzieles.

Zur Regulierung der Barschpopulation wurde vom 26.04.07 bis 04.05.07 der Beckenpegel der Talsperre Schönbrunn um ca. 1,50 m bis auf 4,5 m abgesenkt.

Alle Talsperren wurden entsprechend der Bewirtschaftungspläne bewirtschaftet.

3.2 Brauchwassertalsperren und Rückhaltebecken

Die Füllmenge weiterer Brauchwasserspeicher betrug am Ende des Berichtsmonats 61 % der Nutzinhalte.

Am HRB Grimmelshausen gab es im Mai keine Stromversorgung. Dadurch konnten keine digitalen Daten aufgezeichnet werden.

1.1 NIEDERSCHLAG

[mm] (Messstellen des Deutschen Wetterdienstes)

Berichtsmonat: Mai 2007

Gebiet	Station	Stations-Höhe [m ü. NN]	langjähr. Jahreswert Reihe 1961-1990	langjähr. Monatswert Mai, Reihe 1961-1990	Niederschlag	Prozent vom langjähr. Wert
0	1	2	3	4	5	6
Mittel- thüringen	Erfurt-Bindersleben	312	501	58	101	174
	Schmücke	937	1290	97	173	178
	Weimar	264	547	60	110	183
Nord- thüringen	Leinefelde	356	663	60	143	238
	Artern	164	458	49	125	255
	Sondershausen	201	543	54	102	189
Ost- thüringen	Gera-Leumnitz	311	615	66	90	136
	Jena	155	585	62	98	158
Süd- thüringen	Meiningen-Dreißigacker	450	661	61	90	147
	Neuhaus/Rennweg	845	1124	58	157	185
	Sonneberg-Neufang	626	949	73	122	167

Vorläufiges Gebietsmittel (einschl. langjähriges Mittel) für das gesamte Land Thüringen, basierend auf 50 Messstellen:

64

118

184 ¹⁾

¹⁾ Berechnung durch DWD

2.1 DURCHFLÜSSE (beobachtet) [m³/s]

Berichtsmonat: Mai 2007

Flussgebiet	Gewässer	Pegel	SUA	A _{EO} [km²]	mehr- jährige Reihe	Hauptzahlen der Reihe				Berichtsmonat 1)			MQ 2) [%]
						NQ	MQ (Jahr)	HQ	MQ (Monat)	NQ	MQ	HQ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Main	Steinach	Steinach	Suhl	37,2	1961/2005	0,021	0,994	36,1	0,818	0,205	0,330	1,41	40
Weser	Werra	Meiningen	Suhl	1170	1919/2005	1,48	14,0	236	11,7	5,42	7,35	17,1	63
	Werra	Gerstungen	Suhl	3039	1932/2005	1,78	30,9	400	26,5	14,3	21,1	112	80
	Leine	Arenshausen	Sondersh.	274,1	1960/2005	0,370	2,65	92,8	2,88	1,49	2,32	10,0	81
Unstrut	Gera	Erfurt-Möbisburg	Erfurt	842,8	1931/2005	0,480	5,84	220	5,99	1,82	2,35	10,4	39
	Unstrut	Straußfurt	Erfurt	2049	1960/2005	1,86	11,8	127	12,8	3,73	5,50	33,0	43
	Unstrut	Oldisleben	Sondersh.	4174	1923/2005	2,50	18,8	220	20,8	8,01	11,1	46,4	53
	Wipper	Hachelbich	Sondersh.	523,9	1962/2005	0,570	3,26	81,2	3,46	0,93	1,74	8,72	50
Saale	Saale	Blankenstein-R.	Gera	1013	1964/2005	0,010	11,6	251	8,76	3,70	8,00	37,2	91
	Saale	Kaulsdorf	Gera	1665	1956/2005	0,000	16,5	152	13,7	6,02	6,42	21,3	47
	Saale	Rudolstadt	Gera	2678	1956/2005	4,04	26,6	363	22,7	7,60	9,54	22,2	42
	Saale	Gamburg-Stöben	Gera	3977	1956/2005	6,84	32,2	282	29,8	9,90	12,4	37,3	42
	Loquitz	Kaulsdorf-Eichicht	Gera	362,3	1956/2005	0,080	3,88	129	3,36	0,900	1,58	6,60	47
	Schwarza	Schwarzburg	Gera	340,8	1984/2005	0,240	4,67	218	3,37	1,08	1,80	7,16	53
	Ilm	Niedertrebra	Erfurt	894,3	1956/2005	0,850	6,21	105	6,91	1,89	3,17	16,4	46
Weißer Elster	Weißer Elster	Greiz	Gera	1255	1956/2005	1,50	10,5	213	10,2	2,52	4,74	29,5	46
	Weißer Elster	Gera-Langenberg	Gera	2186	1956/2005	1,90	15,3	516	15,0	3,42	6,43	39,3	43
	Pleißer	Gößnitz	Gera	293,0	1956/2005	0,270	1,79	107	1,75	0,560	1,19	11,4	68

1) vorläufige Werte

2) Spalte 14 = $\frac{\text{Spalte 12}}{\text{Spalte 10}} \times 100$

Spalte 10

3.1 TRINKWASSERTALSPERREN

Berichtsmonat: Mai 2007

Pos.	Bezeichnung	SUA Suhl	SUA Erfurt		SUA Gera		SUA Sondershausen
		TS Schönbrunn ¹⁾	TS Schmalwasser ⁴⁾	Ohratalsperre	VS Deesbach	TS Zeulenr.+ TS Weida	TS Neustadt
	Gewässer	Schleuse	Schmalwasser	Ohra	Lichte	Weida	Krebsbach
	Winter: ²⁾	$I_T - I_{BR} = 21,22 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 17,55 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 15,82 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 3,23 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 31,94 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 1,24 \text{ Mio.m}^3$
	Sommer:	$I_T - I_{BR} = 22,22 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 18,55 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 15,82 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 3,23 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 31,94 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{BR} = 1,24 \text{ Mio.m}^3$
	Vollstau:	$I_T - I_{GHR} = 23,22 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{GHR} = 20,55 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{GHR} = 17,82 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{GHR} = 3,23 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{GHR} = 40,15 \text{ Mio.m}^3$	$I_T - I_{GHR} = 1,24 \text{ Mio.m}^3$
1	2	3	6	8	9	12	14
1.0	Speicherfüllung						
1.1	Ende Vormonat [Mio.m ³]	21,243	17,180	15,7	3,246	31,595	1,043
1.2	Monatsende [Mio.m ³]	20,312	16,328	15,3	3,252	31,546	1,053
1.3	Monatsende [%] ³⁾	91	88	97	101	99	85
2.0	Speicherzufluss [m ³ /s]	0,318	0,066	0,731	0,339	0,434	0,057
3.0	Speicherabgabe [m ³ /s]	0,618	0,384	0,88	0,337	0,452	0,055

I_T = Totraum (ehm. R1)

I_R = Reserveraum (ehem. R2)

I_{BR} = Betriebsraum (ehem. R3)

I_{GHR} = gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum (ehem. R4)

¹⁾ Alle Inhaltsangaben ohne Vorsperre

²⁾ Bei Schneelage weitere Absenkung (Vergrößerung von GHR) um den wahrscheinlichen Abflussanteil aus der Schneedecke (gilt für TS Schönbrunn, TS Schmalwasser und TS Zeulenroda /TS Weida)

³⁾ Bezugswert $I_T - I_{BR}$

⁴⁾ Differenz zur Gesamtabgabe ergibt sich aus Überleitungen (Mittelwasserstollen)